

Presse-Information
06. März 2026

Umsatzrekord: Die BMW Group in Österreich wächst trotz schwierigem Umfeld weiter

+++ Umsatzplus von über fünf Prozent +++ Produktionszuwachs im Werk Steyr von zwei Prozent +++ Zulassungen auf Rekordniveau +++ Starker Auftragseingang beim neuen BMW iX3 +++ Über 450 Millionen Euro in Österreich investiert +++ Österreichische Wertschöpfung für die Produkte der BMW Group: über 110 Zulieferer, 1,3 Mrd. Einkaufsvolumen +++ Serienproduktion der E-Motoren in Steyr erfolgreich gestartet +++ Stabile Beschäftigung +++

Salzburg/Steyr. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen für die europäische Automobilindustrie bewies sich die BMW Group in Österreich 2025 als Stabilitätsanker. Das vergangene Jahr war geprägt von volatiler internationaler Handelspolitik, einer angespannten Marktsituation in China sowie intensiviertem Wettbewerbsdruck am Weltmarkt durch neue Marken. In diesem Umfeld konnte die BMW Group in Österreich mit Vertrieb, Financial Services, Motorenproduktion und Entwicklung einen **Umsatz-Zuwachs von über fünf Prozent** erzielen. „Das Umsatzplus beruht insbesondere auf dem **starken Zulassungszahlen in Österreich und der gesamten Region Zentral- und Südosteuropa** – und somit auf unserem attraktiven Produktportfolio. **9,67 Milliarden Euro** – das ist ein Rekord-Umsatz, mit knapp 500 Millionen Euro über unserem bisherigen Bestwert“, fasst Alexander Bamberger, Geschäftsführer der BMW Austria GmbH mit Sitz in Salzburg, zusammen.

Die BMW Group in Österreich war mit einem Marktanteil von über einem Drittel im vergangenen Jahr führend im Premiumsegment. Zudem konnte die Marke BMW Platz eins bei den Neuzulassungen von vollelektrischen Fahrzeugen für sich behaupten. Der Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen der BMW Group, der über BMW Financial Services Austria und Alphabet Austria geleast oder finanziert wurde, überstieg im Jahr 2025 erstmals 60 Prozent.

Die BMW Motoren GmbH ist das größte Motorenwerk der BMW Group weltweit mit eigenem Entwicklungszentrum in Steyr. Das Plus **von zwei Prozent in der Motorenproduktion** spiegelte sich 2025 auch in einem leicht gestiegenen Umsatz wider (4,45 Milliarden Euro, 1 Prozent Steigerung gegenüber 2024). Harald Gottsche, Geschäftsführer der BMW Motoren GmbH: „Durch das leichte Absatzplus der BMW Group weltweit konnten wir auch die Motorenproduktion in Steyr leicht steigern. Ein besonderes Highlight 2025 war, dass wir ab Sommer **erstmalig E-Motoren für den BMW iX3**, das erste Modell der Neuen Klasse, für das Fahrzeugwerk in Debrecen geliefert haben. Damit zeigt sich auch an der Produktvielfalt dieses Werks der technologieoffene Ansatz der BMW Group.“

Verlässlicher Partner: Stabile Arbeitsplätze auch in volatilen Zeiten.

Durch die stabile Geschäftsentwicklung in allen fünf Gesellschaften konnte die BMW Group in Österreich 2025 auch seine **Beschäftigung konstant** halten. Alexander Bamberger: „Wir beschäftigen in Österreich aktuell **5.600 Menschen**. Wenn wir auch die Mitarbeiter unserer Händlerpartner dazu zählen, dann sind es über 8.400 Beschäftigte. Damit sind wir ein wichtiger, stabiler Arbeitgeber – in Salzburg, in Steyr und in ganz Österreich.“ Als verlässlicher Arbeitgeber sorgt das Unternehmen auch für die qualifizierten Fachkräfte der Zukunft: 2025 waren **über 550 Lehrlinge** bei der BMW Group in Österreich und ihren Händlerpartnern in Ausbildung.

Wertschöpfung: Ein starker Motor für Österreich.

Die Fahrzeugindustrie in Österreich bleibt eine wichtige Säule des Wirtschaftsstandortes. Daher definiert die von der österreichischen Bundesregierung im Jänner 2026 vorgestellte Industriestrategie die Mobilitätstechnologie als eine der Schlüsselindustrien. Laut Fachverband der Fahrzeugindustrie der

Wirtschaftskammer ist **jeder zwölfte Arbeitsplatz hierzulande** direkt oder indirekt von diesem Sektor abhängig. „Die **Industriestrategie der Bundesregierung** betont, dass die Mobilitätstechnologie nach wie vor eine große Bedeutung für Österreich hat – und das können wir mit unseren Wirtschaftszahlen nur doppelt unterstreichen“, so Harald Gottsche, Leiter des Werks in Steyr. Das **BMW Group Werk Steyr** ist nicht nur der einzige Produktionsstandort eines Premiumherstellers im Land: Mit rund 4,45 Milliarden Euro Umsatz war es auch **für über ein Viertel des Produktionsvolumens der österreichischen Fahrzeugindustrie 2025** verantwortlich – das Gesamtvolumen betrug 16,6 Milliarden Euro.

Wie groß der volkswirtschaftliche Fußabdruck der BMW Group in Österreich ist, zeigt auch der Blick auf das **Einkaufsvolumen**: Im Jahr 2025 kaufte die BMW Group um insgesamt rund **1,3 Milliarden Euro bei über 110 Unternehmen in Österreich** ein. Harald Gottsche: „Wir sind ein starker Motor für Österreich. Unsere eigene Produktion, aber auch das dichte Lieferantennetzwerk der BMW Group trägt signifikant zur Wertschöpfung im Land bei.“

Diese Verwurzelung lässt sich auch an den Investitionszahlen ablesen: **Über 450 Millionen Euro investierte** die BMW Group 2025 in Österreich. „Diese Investitionen entsprechen **über 1,2 Millionen Euro jeden einzelnen Tag**. Allein in Steyr haben wir im vergangenen Jahr massiv in den Aufbau der zweiten Produktionslinie für E-Motoren für eine erhöhte Produktionskapazität investiert“, ordnet Harald Gottsche ein. Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres: Die BMW Group Niederlassung Wien hat in den Umbau der Bestandsgebäude im 19. Wiener Gemeindebezirk investiert. Die Gebäude wurden neu gedacht, modernisiert und konsequent auf das Premium-Kundenerlebnis ausgerichtet. Der zweite Standort in Wien Donaustadt feierte Anfang März Neueröffnung.

Antriebsvielfalt: Erfolgreicher E-Mobilitätspfad, Verbrenner als stabile Stütze.

2025 startete im BMW Group Werk Steyr die **Serienproduktion von E-Motoren**. „Wir haben vergangenes Jahr mit der Serienproduktion der E-Motoren für den neuen BMW iX3 begonnen. Gleichzeitig haben wir auch etwas **mehr Verbrennungsmotoren produziert als im Vorjahr**. Insgesamt waren es knapp über 1,2 Millionen Motoren“, erörtert Werksleiter Harald Gottsche.

2026 wird noch eine zweite Linie für die E-Motorenproduktion in den Serienbetrieb gehen, wodurch die Stückzahlen nochmal deutlich steigen werden. Damit trägt das Werk in Steyr maßgeblich zum Hochlauf der Neuen Klasse bei.

Alexander Bamberger, Geschäftsführer BMW Austria GmbH, führt weiter aus: „Der BMW iX3 ist das erste Modell der **Neuen Klasse** mit einer erfreulich starken Nachfrage. Seit seiner Vorstellung auf der IAA im September 2025 war jeder dritte in Europa bestellte vollelektrische BMW ein BMW iX3. In Österreich ist die Zahl noch beeindruckender: zwei von drei Bestellungen voll-elektrischer BMW Fahrzeuge sind für den BMW iX3.“ Die elektrifizierte Modellpalette der BMW Group erfreute sich 2025 in Österreich insgesamt großer Beliebtheit: **BMW** war auch im vergangenen Jahr die **Top-Marke bei den Neuzulassungen von Elektroautos**.

Der Blick auf das kommende Jahr ist ebenfalls vielversprechend: „Es sind viele weitere Modelle in der Pipeline – unter anderem der neue BMW i3, aber auch der neue BMW X5, der erstmals mit fünf unterschiedlichen Antriebsoptionen angeboten wird. **Bis 2027 bringt die BMW Group mehr als 40 neue und überarbeitete Fahrzeuge auf den Markt**. Viele davon werden mit unterschiedlichen Antriebsarten aus Steyr ausgestattet sein, und damit mit einem Herz aus Österreich“, so Bamberger.

Bereits 2026 beginnen die Vorbereitungen für eine weitere Antriebstechnologie, welche die BMW Group 2028 auf den Markt bringen wird: das **Wasserstoff-Brennstoffzellensystem**. Das Entwicklungszentrum im Werk Steyr übernimmt die Industrialisierung des gesamten Systems für die spätere Serienproduktion. Dieses Jahr starten auch im Motorenwerk die Umbauarbeiten, um Platz für diese neue Technologie zu schaffen. Die Vorserienproduktion wird 2027 beginnen.

Zulassungen auf Rekordniveau für die BMW Group in Österreich

Die BMW Austria GmbH, zuständig für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich, verzeichnete 2025 erneut ein **leichtes Zulassungsplus**. Die Marke BMW konnte ihre Zulassungen leicht auf 19.216 Zulassungen steigern, während MINI seine Zulassungen um 3,2 Prozent auf 1.856 verbessern konnte. Der Umsatz stieg dadurch um rund 40 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr auf **1,17 Milliarden Euro – ein Umsatzrekord für die BMW Austria GmbH**.

Die BMW Group bleibt mit 21.072 Zulassungen auch 2025 der **führende Premiumhersteller** in Österreich und die Marke BMW auf Platz drei am österreichischen Gesamtautomarkt. Einen besonders großen Anteil an dem Erfolg hatte dabei der **BMW X1**, der mit 5.218 Zulassungen in Österreich das dritbeliebteste Modell überhaupt ist.

Die BMW Vertriebs GmbH, mit Hauptsitz in Salzburg, verantwortet die gesamte Region Zentral- und Südosteuropa. Im Geschäftsjahr 2025 konnte sie ebenfalls ein Rekordergebnis erzielen. Durch ein starkes Wachstum von über zehn Prozent auf rund 95.000 Zulassungen, konnte das Unternehmen am zentral- und südosteuropäischen Markt einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro erwirtschaften.

Presse-Information

Datum

06. März 2026

Thema

Umsatzrekord: Die BMW Group in Österreich wächst trotz schwierigem Umfeld weiter.

Seite

6

Einen signifikanten Anteil an der Steigerung der Zulassungen hatten auch BMW Financial Services Austria sowie Alphabet Austria, welche umfassende Leasing- und Finanzierungslösungen für Privat- und Flottenkunden anbieten. Über 45 Prozent aller ausgelieferten Neufahrzeuge wurden über die beiden Marken finanziert oder geleast. Besonders gestiegen sind die Zahlen bei Privatkunden, mit denen mehr als 1.000 zusätzliche Finanzierungs- und Leasingverträge abgeschlossen wurden – eine Steigerung von knapp neun Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das betreute Portfolio konnte um drei Prozent auf knapp 1,9 Milliarden Euro gesteigert werden. Die Ergebnisse unterstreichen die wachsende Bedeutung maßgeschneiderter Finanzierungs- und Leasinglösungen sowie den wesentlichen Beitrag der konzernzugehörigen Finanzierungsgesellschaften zur nachhaltigen Absatz- und Kundenentwicklung.

Kennzahlen 2025.

	2025	2024	Δ in % (gerundet)
Umsatz (gerundet auf Mio. EUR)			
BMW Group in Österreich gesamt (Summe)	9.672	9.180	5 %
BMW Austria GmbH	1.173	1.130	4 %
BMW Vertriebs GmbH	3.517	3.111	13 %
BMW Motoren GmbH	4.446	4.406	1 %
BMW Austria Leasing	486	476	2 %
BMW Austria Bank GmbH	50	57	-12 %

Investitionen in Österreich (in Mio. EUR)	451	569	-21 %
--	------------	-----	-------

Motorenproduktion			
Motoren gesamt (in Einheiten, gerundet)	1.209.000	1.187.000	2 %
Anteil Benzinmotoren (in %, gerundet)	77 %	77 %	
Anteil Dieselmotoren (in %, gerundet)	22 %	23 %	
Anteil E-Motoren (in %, gerundet)	1 %	/	

Neuzulassungen Österreich (in Einheiten)			
BMW	19.216	19.002	1,1 %
MINI	1.856	1.799	3,2 %

Marktanteile im Segment Premium-Automobile, Österreich (in %)			
BMW Group	33,9 %	35,3 %	-1,4 %P

Neuzulassungen Region Zentral- und Südosteuropa (in Einheiten)			
BMW Group	95.710	86.352	11 %
BMW	85.523	77.954	10 %
MINI	10.187	8.398	21 %

Presse-Information

06. März 2026

Datum

Thema

Umsatzrekord: Die BMW Group in Österreich wächst trotz schwierigem Umfeld weiter.

Seite

8

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Benjamin Titz

Head of Communications & Corporate Affairs BMW Group Central & Southeastern Europe

Telefon: +43-676-83830539

E-Mail: benjamin.titz@bmwgroup.com

Susanne Tsitsinias

Sprecherin BMW Group Werk Steyr

Tel. +43 676 82804111

E-Mail: Susanne.Tsitsinias@bmw.de

Die BMW Group in Österreich

Die BMW Group ist seit fast 50 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von fast 10 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. Über 8.400 Menschen besitzen heute bei der BMW Group und ihren Händlerpartnern in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz. Im Jahr 2025 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group rund 9,7 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Auch 2025 war die BMW Group wieder führend bei den Zulassungen im österreichischen Premiumsegment. Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an.

In Steyr/OÖ produzieren über 4.700 Beschäftigte im weltweit größten Motorenwerk der BMW Group jährlich über 1,2 Millionen Benzin-, Diesel- und Elektromotoren. Hier befindet sich auch ein bedeutendes Entwicklungszentrum für die Erforschung und Entwicklung neuer Antriebe sowie für das Wärmemanagement vollelektrischer Fahrzeuge. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Im Juni 2022 verkündete das Unternehmen den Einstieg in die Herstellung von E-Antrieben; der Serienproduktions-Start erfolgte im Sommer 2025. Zudem übernimmt das Entwicklungszentrum die Industrialisierung des Wasserstoff-Brennstoffzellensystems für die Serienproduktion, die ab 2028 ebenfalls in Steyr stattfinden wird.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

<http://www.bmw.at>

<http://www.bmw-werk-steyr.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group>

YouTube: <https://www.youtube.com/BMWAustria>